



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Schuld und Schuldentlastung, eine vorösterliche Besinnung

09.04.1976

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.1

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20923)

Schuld und Schuldentlastung, eine vorösterliche Besinnung

Einleitung : Die Besinnung in der Zeit des Kirchenjahres. In der Situation der Welt, Gesellschaft - ein ungeliebtes Thema; ein kleiner Beitrag zum Thema Beichte, damit wir von der Sinnhaftigkeit dieses Vollzuges etwas mehr überzeugt sind, weil er manchmal als so unmodern hingestellt wird.
Gliederung : Schuld und Schuldgefühl; Schuldentlastung in ihrer menschlichen und religiösen Bedeutung.

- 1) Schuld und Schuldgefühl : Unterschieden, weil es nicht unbedingt zusammenstimmt, wenn es auch so sein sollte. Beispiel : Das Mädchen mit dem Verkehrsunfall. Umgekehrt : Schuldkenntnis, aber kein Gefühl - mich packt keine wilde Reue, weil ich den und den einmal fertig gemacht habe.
Beim Kind schon ab 3. Lebensjahr undifferenzierte Schuldgefühle, (über die Nasse Hose) Auch Versuche die Schuld zu verheimlichen, verstecken, vertuschen, abschieben, die Umgebung ablenken, verschwinden, sich verstecken. Dabei kann das Kind echte Schuld kaum noch erkennen, es ist über die Folgen von Handlungen bestürzt, die es gar nicht beabsichtigt hat (Kaffeetasse). Es ist heute eine Lücke im erzieherischen Tun, daß man das Kind mit seinen Schuldgefühlen alleinläßt, selber auch darüber hinweggeht, echte und unechte Schuld nicht unterscheidet : Beispiel: Kaffeetasse - Dreiradler; der Neunjährige und die Geburtstagsbeschwerde. Grunderfahrung.
- 2) Die Schuld gehört zum menschlichen Leben. 2 Möglichkeiten der Entlastung
Die kindische, unreife Form der Schuldentlastung
Das, was das Kind ohne Schuld nicht anders kann, wenn es ihm nicht gelehrt wird, kann der Erwachsenen zu seiner Form der Schuldentlastung wählen. Wir sind an sich von klein auf daran gewöhnt, es so zu machen. Das wesentliche der unreifen Form der Schuldentlastung ist, daß man sich mit sich selbst nicht auseinandersetzt. Die Schuld bleibt im Keller, man läßt sie nicht in die Etagenwohnung des Bewußtseins ein. Man kann ihr zwar nicht kündigen, daß kann nämlich niemand, sie ist bei mir unter Mieterschutz, aber man schneidet sie, wenn sie einem im Stiegenhaus begegnet, wie man einen alten Drachen schneidet. /Man zieht die Schublade nicht heraus.
Formen der kindischen Schuldentlastung :
- sich ablenken : Krach, Erlebnisse, Außenbetrieb, Stille meiden, Furcht vor dem Einkehrtag ist oft eine Furcht vor der Selbsterkenntnis. Unter den Diwan schieben. Meditation : Wenn das ausgeklammert wird, dann wird Med. sehr leicht zum geistlichen Konditoreiladen.
 - abstreiten : Das Kind macht das kindisch, ein Intellektueller macht das Abstreiten der Schuld natürlich gepflegter. Er weist nach, daß es keine gibt, daß Schuld so etwas ähnliches wie Krankheit ist. ~~xxxxxxx~~ Die wegdiskutierte Schuld (Beispiel USA, Freud'sche Psychologie und Konsequenzen. Damit ist die unaufger. Schbl. e
 - abschieben : andere schuldig machen. Nicht mit der Schuld, die ich habe, nein - es ist eine ausgesprochene Erleichterung für mich, Schuldige zu sehen, Freude am Negativen, Kritiksucht, Skandal; Freude am Dick-aufgetragenen Bösen - Illustrierte. Aggression auch in der Kirche. Wer vom negativen Affekt lebt, wenn ich zum Kritikaster werde, dann muß ich aufpassen : Es ist ein schlechtes Zeichen für mich. Der heiligste Priester ist nicht unbedingt der, der immer von der Kanzel schimpft.

ableiten

- d) auslassen - in Form von schlechter Laune. Jeder Erzieher, Lehrer weiß, daß man am meisten dazu geneigt ist, barsch, hart, ungerecht zu werden, wenn man selbst ein schlechtes Gewissen hat.
- e) abwaschen Lady Macbeth. - Neurotische Formen, Selbstbestrafung.

3) Die reife Form

Beispiel: Der Mann mit den ehelichen Schwierigkeiten.

Zu sich kommen, Sich-auseinander-setzen. (aufräumen)
erkennen,
Distanz nehmen - bereuen
Ansetzen zum gutmachen
Verzeihung erbitten und erwarten.

4) Was sagt die hl. Schrift dazu : Schub und metanoein .

5) Was sagt Christus dazu : Die größte menschliche Leistung !

Verlorenen Sohn, Sünderin, 99 Gerechte,

Wer das versucht, konkrete, bekennend, zugeberden überschütte ich mit der ganzen Verzeigung . ; Auch wenn er in dieser Welt nirgend Verzeigung fände, bei mir bekommt er sie! Und er bekommt sie mit einem menschlichen Wort, einer menschlichen Geste, er bekommt das mit Sicherheit gesagt, an einem Zeitpunkt, er bekommt emiene Handschlag : Es ist gut : Sakrament .

6) Was sagt die Kirche ?

Ø) Private Angelegenheit ?

Schauen wir auf die unreifen Formen : Was sind das für Belastungen der Umgebung. +m kleine wie im großen : Verdrängte Schuld ist der Dämon in der Gemeinschaft, in der Kirche in der Welt. Analyse von Leuten wie Hitler oder Stalin. Hinter den größten Haßlehren mit den furchtbarsten Folgen steht oft nichts anderes als geheime Schuldentlastung.

Bereinigte Schuld ist der Engel der Menschheit : ,inter den größten Persönlichkeiten, die sich der Menschheit gewidmet haben, die als Licht über die Welt gegangen sind, steht auch für uns erkennbar häufig eine reife Auseinandersetzung mit der Schuld : Petrus, Paulus, Augustinus, Franziskus von Assisi, Ignatius von Loyola. Charles de Foucoud.

Sinnhaftigkeit des Bußvollzugs .